

Betriebsanweisung Abzüge (Standard-Laborabzüge DIN EN 14 175)

Gefahren für Mensch und Umwelt

Gefahr durch Gefahrstoffausbruch bei geöffnetem Frontschieber, Strömungen und Wirbeln vor dem Abzug, großen thermischen Lasten.

Explosionsgefahr bei Freisetzung großer Mengen brennbarer Gase, Dämpfe, Stäube oder Aerosole.

Gefahr des Verspritzens von Stoffen oder des Herausschleuderns von Splittern und Fragmenten bei geöffnetem Frontschieber.

Gefahr des Herabstürzens des Frontschiebers bei Seilriss.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Frontschieber geschlossen halten, möglichst durch Horizontalschieber oder Eingriffsöffnungen arbeiten.

Wie bei allen Arbeiten im Labor sind auch bei Arbeiten im Laborabzug Schutzbrillen zu tragen.

Nur das zum Experimentieren benötigte Material bei der Arbeit in den Abzug stellen.

Keine sperrigen Gegenstände in den Abzug stellen. Nicht rasch am Abzug vorbeilaufen. Nicht in den Abzug hineinlehnen.

Abzug nicht mit größeren Stofffreisetzungen (Gase, Dämpfe) überlasten, soweit möglich und sinnvoll, Emissionen an der Austrittsstelle erfassen und beseitigen.

Keine großen thermischen Lasten im Abzug betreiben (nicht mehrere Gasbrenner oder mehrere Heizplatten in einem Abzug betreiben!)



Verhalten bei Störungen

Bei Abluft-Alarm (akustischer Alarm, optisches Signal) keinesfalls weiterarbeiten!

Bei Störungen Haustechniker (Herr Ullrich) verständigen.

Bei Unfällen Ersthelfer kontaktieren.

Zuständiger Arzt: Betriebsärztliche Untersuchungsstelle der Universität Würzburg

Unfalltelefon: 112



Erste Hilfe

Verletzungen sind sofort dem zuständigen Vorgesetzten zu melden und in das Verbandbuch einzutragen.

Ersthelfer: siehe gesonderten Aushang!

